

Schüler gedenken mit Künstler Demnig dem hingerichteten Kriegsdienstverweigerer der NS-Zeit:

Franz Zdyn wird mit einem Stolperstein in Lengede für seinen Mut geehrt

Lengede. Um 12 Uhr ertönten an der Gedenkstätte des Grubenunglücks in Lengede die ohrenbetäubenden Geräusche einer Flex. Mit dieser nach Aufmerksamkeit schreienden Handlung eröffnete der Künstler Gunter Demnig vor fast 100 Teilnehmern, darunter der gesamte 11. Jahrgang der IGS-Lengede, die Stolpersteinlegung in Gedenken an den durch die Nazis hingerichteten Bergbauer Franz Zdyn. „Dieses scharfe Einschneiden in den verdichteten Asphalt verdeutlichte den Existenzialismus der Auseinandersetzung mit dem Fall Zdyns augenscheinlich“, erläutert Swantje Grube-Koch, Religionslehrerin an der IGS Lengede. Lätitia, Schülerin der 11a, kommentierte diese Handlung genauso kurz wie präzise: „Ziemlich laut, aber beeindruckend.“

Den Existenzialismus der Auseinandersetzung mit dem Fall Franz Zdyns betonten ebenfalls Hans-Jürgen Glaper, Vorsitzender der Gewerkschaft für Erziehung und Bildung, sowie Walter Künnecke, Ortsheimatpfleger von Woltwiesche, in ihren Reden. Sie machten



Der Künstler Herr Gunter Demnig eröffnet die Stolpersteinlegung mit dem Einschneiden des Asphalts.

deutlich, dass mit dieser hart umkämpften Stolpersteinlegung das Andenken von Franz Zdyn geehrt

werden solle.

Der lautstarke Beginn dieser Stolpersteinlegung fand sein kontrastives Ende in dem besinnlichen Vortrag von neun Schülern des 11. Jahrgangs der IGS-Lengede. Auf andächtige Weise trugen sie, unterstützt durch den leisen Klang von Geigenmusik, zuerst Franz Zdyns Lebenslauf und anschließend eindringlich ihre eigenen Gedanken zu seinem Schicksal vor. Es folgte ein Moment der bedächtigen Stille, den Walter Künnecke gekonnt mit dem Satz „Wir wollen hiermit sein Andenken ehren“ beendete.

Swantje Grube-Koch bemerkte: „Meine Schüler haben sich in den vergangenen Wochen im Rahmen des Religionsunterrichts akribisch auf diesen Tag vorbereitet.“ Gina,

Schülerin der 11c ergänzt: „Das haben meine Mitschüler richtig prima gemacht! Ich fühlte mich gut über das Leben und das Schicksal von Franz Zdyns informiert“.

Swantje Grube-Koch



Die Schüler des Religionskurses von Frau Grube-Koch bei ihrem Vortrag.



Der Stolperstein Franz Zdyns.